

Forschungsseminar im WS 2009/2010:

Computational Social Choice

Inhalt:

Das Seminar „Computational Social Choice“ knüpft an Themengebiete der Vorlesung „Wohlfahrtstheorie“ aus dem Sommersemester an. Es verbindet diese Themen mit Fragen der Berechnung und der Komplexität von Social Choice Verfahren sowie deren Implementierung durch Computersysteme. Kenntnisse aus Wohlfahrtstheorie und Spieltheorie sind daher von Vorteil.

Dozenten/Betreuer:

Prof. Dr. Clemens Puppe, Dipl. rer. pol. techn. Tobias Lindner

Ablauf:

Das Seminar wird als Blockveranstaltung an zwei Terminen in der Vorlesungszeit stattfinden (voraussichtlich im Januar). Die Festlegung der Termine erfolgt bei der Vorbesprechung. Jeder Teilnehmer hält einen ca. 45-minütigen Vortrag und verfasst eine ca. 15-seitige Seminararbeit; Abgabeschluss der Seminararbeiten ist zwei Wochen nach der Blockveranstaltung. Zwei Tage vor Ihrem Vortrag senden Sie den aktuellen Stand Ihrer Vortragsfolien per E-Mail an uns.

Themenvergabe:

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt per E-Mail (tobias.lindner@kit.edu) bis zum 20. Oktober 2009. Bitte benennen Sie zwei Themen und geben Sie an, welche Veranstaltungen Sie in Volkswirtschaftslehre besucht haben. Es stehen insgesamt acht Seminarplätze zur Verfügung. Teilnehmer aus Wohlfahrtstheorie und Spieltheorie erhalten bevorzugt einen Seminarplatz. Eine Vorbesprechung mit Themenvergabe und Terminfestlegung findet am Dienstag, den 27. Oktober 2009, um 13:10 Uhr statt (Gebäude 20.14, Raum 103.1).

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an Tobias Lindner (tobias.lindner@kit.edu).

Themen (eigene Vorschläge sind willkommen):

Nr.	Thema
1	Überblick über die Social Choice Theorie
2	Manipulierbarkeit von Abstimmungsregeln und Messgrößen hierfür
3	Was ist Computational Social Choice?
4	Die Komplexität von Abstimmungsregeln (Kemeny, Slater, Dodgson/Young)
5	Computational Aspects of Strategy-proofness
6	Die Komplexität von Lösungen in der kooperativen Spieltheorie
7	Distributed Resource Allocation and Negotiation
8	Computational Aspects of Cake Cutting